Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

Mai 2021

Sperrfrist:
01.06.2021, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Göppingen

Berichtsmonat: Mai 2021

Erstellungsdatum: 27.05.2021

Periodizität: Mai 2021

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.06.2021

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 069 / 6670-601
Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2021.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021, wodurch die Hochrechnungsergebnisse tendenziell überzeichnet waren. Für den Mai 2021 ergibt sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind im Mai 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Mai 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2020		Apr 2020	Mrz 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.702	11.798	11.779	-96	-0,8	-283	-2,4	4,0	15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.495	6.868	6.888	-373	-5,4	-819	-11,2	-0,5	21,5
56,5% Männer	3.669	3.920	3.922	-251	-6,4	-427	-10,4	2,4	23,6
43,5% Frauen	2.826	2.948	2.966	-122	-4,1	-392	-12,2	-4,0	18,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	556	620	686	-64	-10,3	-328	-37,1	-24,4	8,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	96	110	-10	-10,4	-47	-35,3	-32,9	0,9
38,0% 50 Jahre und älter	2.465	2.559	2.535	-94	-3,7	66	2,8	13,1	30,1
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.770	1.809	1.777	-39	-2,2	169	10,6	19,6	33,3
31,0% Langzeitarbeitslose	2.016	2.077	1.990	-61	-2,9	707	54,0	66,0	75,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	373	380	359	-7	-1,8	13	3,6	5,8	7,8
37,0% Ausländer	2.405	2.531	2.533	-126	-5,0	-452	-15,8	-6,7	18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.280	1.593	1.237	-313	-19,6	-91	-6,6	-25,4	-29,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	483	658	476	-175	-26,6	-243	-33,5	-35,4	-28,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	342	297	-62	-18,1	63	29,0	-20,1	-31,7
seit Jahresbeginn	7.153	5.873	4.280	x	x	-1.583	-18,1	-20,3	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.656	1.617	1.472	39	2,4	687	70,9	76,1	-13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	552	555	534	-3	-0,5	261	89,7	75,6	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	334	286	10	3,0	144	72,0	128,8	-33,9
seit Jahresbeginn	7.507	5.851	4.234	x	x	760	11,3	1,3	-12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,8	4,8	x	x	x	5,1	4,8	4,0
dar. Männer	4,7	5,0	5,0	x	x	x	5,3	5,0	4,1
Frauen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,9	4,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	4,3	x	x	x	5,6	5,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,4	x	x	x	2,9	3,0	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,5	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,8	5,7	x	x	x	5,1	5,1	4,5
Ausländer	9,5	10,4	10,4	x	x	x	11,7	11,8	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,2	5,3	x	x	x	5,6	5,3	4,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.158	7.453	7.510	-295	-4,0	-636	-8,2	1,0	17,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.400	8.656	8.715	-256	-3,0	-596	-6,6	1,1	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.429	8.687	8.749	-258	-3,0	-587	-6,5	1,2	11,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.066	3.263	3.412	-197	-6,0	-581	-15,9	-2,9	15,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.466	8.423	8.418	44	0,5	30	0,4	2,2	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.429	3.431	3.547	-2	-0,1	-141	-4,0	-2,8	-1,2
Bedarfsgemeinschaften	6.203	6.159	6.137	44	0,7	53	0,9	2,6	6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	814	692	638	122	17,6	425	109,3	116,9	-14,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.195	2.381	1.689	x	x	499	18,5	3,2	-15,0
Bestand	2.380	2.206	2.135	174	7,9	334	16,3	-0,8	-13,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2020		Apr 2020	Mrz 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.741	5.849	5.900	-108	-1,8	-293	-4,9	3,1	17,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.261	3.464	3.592	-203	-5,9	-680	-17,3	-4,8	18,5
59,6% Männer	1.944	2.085	2.181	-141	-6,8	-428	-18,0	-4,2	20,2
40,4% Frauen	1.317	1.379	1.411	-62	-4,5	-252	-16,1	-5,5	15,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	297	341	395	-44	-12,9	-217	-42,2	-28,4	1,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	38	43	-5	-13,2	-14	-29,8	-29,6	-6,5
48,9% 50 Jahre und älter	1.594	1.626	1.631	-32	-2,0	85	5,6	14,7	32,0
38,7% dar. 55 Jahre und älter	1.263	1.269	1.264	-6	-0,5	175	16,1	23,3	38,4
15,5% Langzeitarbeitslose	507	522	540	-15	-2,9	198	64,1	71,1	86,2
6,3% Schwerbehinderte Menschen	205	216	211	-11	-5,1	8	4,1	10,8	9,3
28,0% Ausländer	913	974	1.010	-61	-6,3	-338	-27,0	-14,2	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	878	718	-215	-24,5	-207	-23,8	-30,9	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	363	538	389	-175	-32,5	-236	-39,4	-36,3	-27,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	176	160	-31	-17,6	32	28,3	-5,9	-20,0
seit Jahresbeginn	4.062	3.399	2.521	x	x	-994	-19,7	-18,8	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	785	872	866	-87	-10,0	320	68,8	67,7	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	382	389	416	-7	-1,8	169	79,3	65,5	10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	164	150	-21	-12,8	64	81,0	115,8	-29,6
seit Jahresbeginn	4.041	3.256	2.384	x	x	534	15,2	7,0	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,5	2,1
dar. Männer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,4
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,2	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,5	x	x	x	3,2	3,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,4	3,4	3,1
Ausländer	3,6	4,0	4,1	x	x	x	5,1	4,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,0	2,8	2,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.350	3.543	3.694	-193	-5,4	-629	-15,8	-3,8	15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.735	3.933	4.071	-198	-5,0	-619	-14,2	-3,2	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.762	3.961	4.100	-199	-5,0	-612	-14,0	-3,0	12,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	3.066	3.263	3.412	-197	-6,0	-581	-15,9	-2,9	15,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
Mai 2021

Merkmale	Mai 2021	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2020		Apr 2020	Mrz 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.961	5.949	5.879	12	0,2	10	0,2	4,9	12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.234	3.404	3.296	-170	-5,0	-139	-4,1	4,3	24,9
53,3% Männer	1.725	1.835	1.741	-110	-6,0	1	0,1	11,1	28,1
46,7% Frauen	1.509	1.569	1.555	-60	-3,8	-140	-8,5	-2,7	21,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	259	279	291	-20	-7,2	-111	-30,0	-18,9	19,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	58	67	-5	-8,6	-33	-38,4	-34,8	6,3
26,9% 50 Jahre und älter	871	933	904	-62	-6,6	-19	-2,1	10,4	27,0
15,7% dar. 55 Jahre und älter	507	540	513	-33	-6,1	-6	-1,2	11,8	22,1
46,7% Langzeitarbeitslose	1.509	1.555	1.450	-46	-3,0	509	50,9	64,4	72,0
5,2% Schwerbehinderte Menschen	168	164	148	4	2,4	5	3,1	-	5,7
46,1% Ausländer	1.492	1.557	1.523	-65	-4,2	-114	-7,1	-1,3	24,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	715	519	-98	-13,7	116	23,2	-17,4	-38,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	120	87	-	-	-7	-5,5	-31,4	-33,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	166	137	-31	-18,7	31	29,8	-31,1	-41,7
seit Jahresbeginn	3.091	2.474	1.759	x	x	-589	-16,0	-22,2	-24,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	871	745	606	126	16,9	367	72,8	87,2	-24,8
dar. in Erwerbstätigkeit	170	166	118	4	2,4	92	117,9	104,9	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	170	136	31	18,2	80	66,1	142,9	-38,2
seit Jahresbeginn	3.466	2.595	1.850	x	x	226	7,0	-5,2	-20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	1,8
dar. Männer	2,2	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	1,8
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,9	1,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4
Ausländer	5,9	6,4	6,2	x	x	x	6,6	6,8	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.808	3.909	3.816	-101	-2,6	-7	-0,2	5,6	19,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.665	4.723	4.644	-58	-1,2	23	0,5	4,8	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.667	4.727	4.648	-60	-1,3	25	0,5	4,9	10,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	2,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.466	8.423	8.418	44	0,5	30	0,4	2,2	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.429	3.431	3.547	-2	-0,1	-141	-4,0	-2,8	-1,2
Bedarfsgemeinschaften	6.203	6.159	6.137	44	0,7	53	0,9	2,6	6,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2021 bis Mai 2021.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

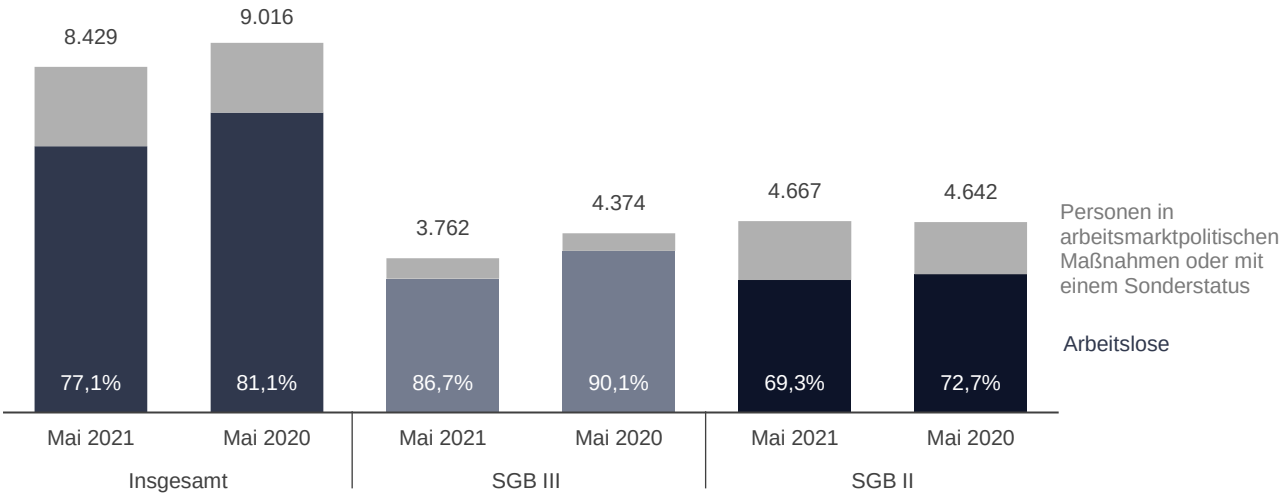
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Mai 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mai 2020		Apr 2020	Mrz 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.495	6.868	-373	-5,4	-819	-11,2	-0,5	21,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	663	585	78	13,3	183	38,1	21,6	-11,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	326	270	56	20,7	162	98,8	66,7	-20,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	337	315	22	7,0	21	6,6	-1,3	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.158	7.453	-295	-4,0	-636	-8,2	1,0	17,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.242	1.203	39	3,2	40	3,3	1,6	-18,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	373	385	-12	-3,1	-23	-5,8	-3,8	-12,6
Arbeitsgelegenheiten	172	174	-2	-1,1	59	52,2	21,7	-13,6
Fremdförderung	379	366	13	3,6	-79	-17,2	-18,5	-30,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	93	92	1	1,1	5	5,7	4,5	3,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	225	186	39	21,0	78	53,1	78,8	-16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.400	8.656	-256	-3,0	-596	-6,6	1,1	11,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	31	-2	-6,5	9	45,0	47,6	43,5
Gründungszuschuss	27	27	-	-	7	35,0	28,6	38,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.429	8.687	-258	-3,0	-587	-6,5	1,2	11,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	79,1	x	x	x	81,1	80,4	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2020		Apr 2020	Mrz 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.261	3.464	-203	-5,9	-680	-17,3	-4,8	18,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	89	79	10	12,7	51	134,2	75,6	-34,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	79	10	12,7	51	134,2	75,6	-34,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.350	3.543	-193	-5,4	-629	-15,8	-3,8	15,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	386	390	-4	-1,0	11	2,9	2,9	-16,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	272	275	-3	-1,1	-14	-4,9	-4,8	-13,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	44	46	-2	-4,3	6	15,8	-	-17,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	69	1	1,4	19	37,3	56,8	-25,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.735	3.933	-198	-5,0	-619	-14,2	-3,2	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	27	-	-	7	35,0	28,6	38,1
Gründungszuschuss	27	27	-	-	7	35,0	28,6	38,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.762	3.961	-199	-5,0	-612	-14,0	-3,0	12,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	3,0	2,8	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,7	87,5	x	x	x	90,1	89,1	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.234	3.404	-170	-5,0	-139	-4,1	4,3	24,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	574	505	69	13,7	132	29,9	15,8	-4,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	237	190	47	24,7	111	88,1	62,4	-10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	337	315	22	7,0	21	6,6	-1,3	-1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.808	3.909	-101	-2,6	-7	-0,2	5,6	19,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	856	814	42	5,2	29	3,5	1,1	-19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	110	-9	-8,2	-9	-8,2	-0,9	-8,3
Arbeitsgelegenheiten	172	174	-2	-1,1	59	52,2	21,7	-13,6
Fremdförderung	335	320	15	4,7	-85	-20,2	-20,6	-31,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	93	92	1	1,1	5	5,7	4,5	3,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	117	38	32,5	59	61,5	95,0	-11,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.665	4.723	-58	-1,2	23	0,5	4,8	10,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.667	4.727	-60	-1,3	25	0,5	4,9	10,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	72,0	x	x	x	72,7	72,5	62,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

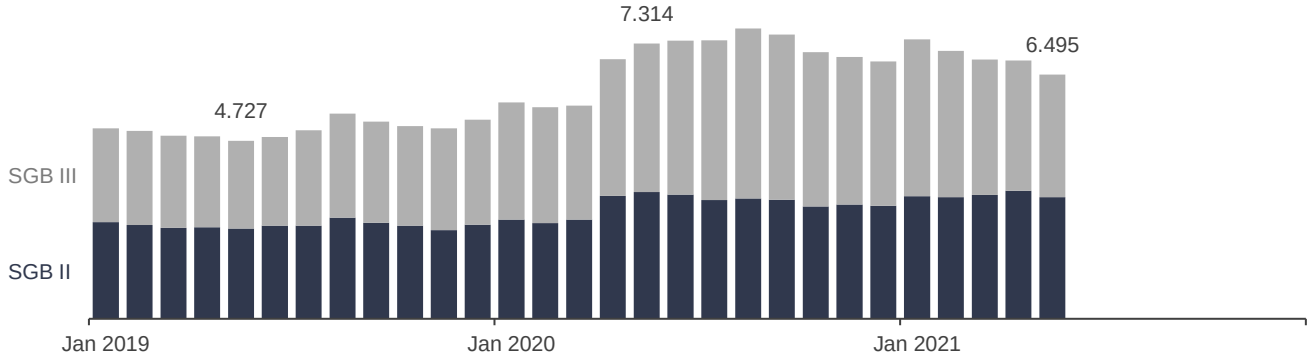
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 373 auf 6.495 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 819 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.261, das sind 203 weniger als im Vormonat und 680 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.234 Arbeitslose, das ist ein Minus von 170 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2020 waren es 139 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.495	-373	-5,4	-819	-11,2	4,5	4,8	5,1
Männer	3.669	-251	-6,4	-427	-10,4	4,7	5,0	5,3
Frauen	2.826	-122	-4,1	-392	-12,2	4,3	4,4	4,9
15 bis unter 25 Jahre	556	-64	-10,3	-328	-37,1	3,6	3,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	86	-10	-10,4	-47	-35,3	2,0	2,1	2,9
50 Jahre und älter	2.465	-94	-3,7	66	2,8	4,8	5,0	4,7
55 Jahre und älter	1.770	-39	-2,2	169	10,6	5,5	5,8	5,1
Deutsche	4.082	-243	-5,6	-360	-8,1	3,4	3,6	3,7
Ausländer	2.405	-126	-5,0	-452	-15,8	9,5	10,4	11,7
Rechtskreis SGB III	3.261	-203	-5,9	-680	-17,3	2,3	2,4	2,7
Männer	1.944	-141	-6,8	-428	-18,0	2,5	2,7	3,0
Frauen	1.317	-62	-4,5	-252	-16,1	2,0	2,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	297	-44	-12,9	-217	-42,2	1,9	2,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	33	-5	-13,2	-14	-29,8	0,8	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.594	-32	-2,0	85	5,6	3,1	3,2	2,9
55 Jahre und älter	1.263	-6	-0,5	175	16,1	3,9	4,0	3,4
Deutsche	2.347	-138	-5,6	-337	-12,6	2,0	2,1	2,2
Ausländer	913	-61	-6,3	-338	-27,0	3,6	4,0	5,1
Rechtskreis SGB II	3.234	-170	-5,0	-139	-4,1	2,2	2,4	2,3
Männer	1.725	-110	-6,0	1	0,1	2,2	2,4	2,2
Frauen	1.509	-60	-3,8	-140	-8,5	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	259	-20	-7,2	-111	-30,0	1,7	1,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	53	-5	-8,6	-33	-38,4	1,2	1,3	1,9
50 Jahre und älter	871	-62	-6,6	-19	-2,1	1,7	1,8	1,7
55 Jahre und älter	507	-33	-6,1	-6	-1,2	1,6	1,7	1,7
Deutsche	1.735	-105	-5,7	-23	-1,3	1,5	1,5	1,5
Ausländer	1.492	-65	-4,2	-114	-7,1	5,9	6,4	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

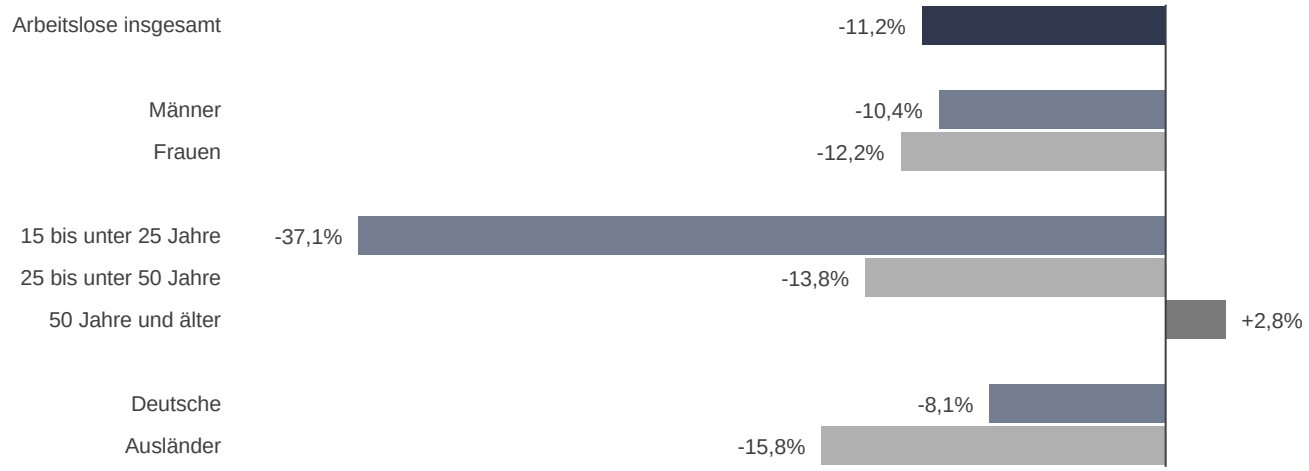
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

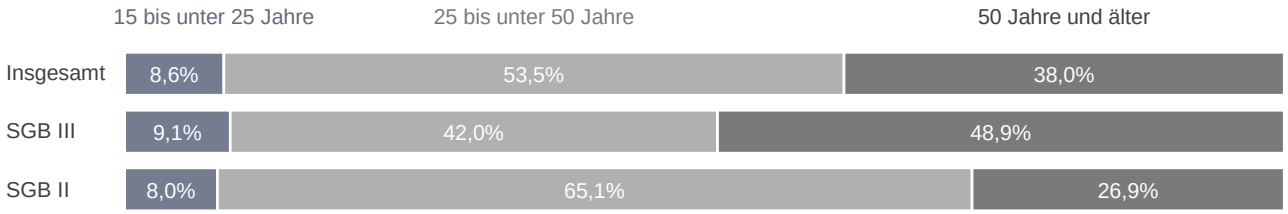
Mai 2021

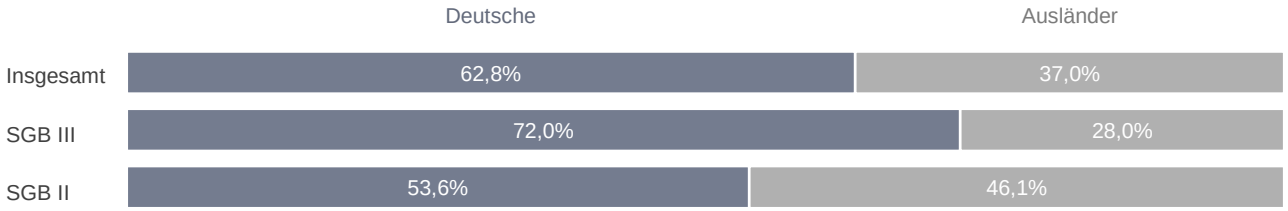
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –37% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

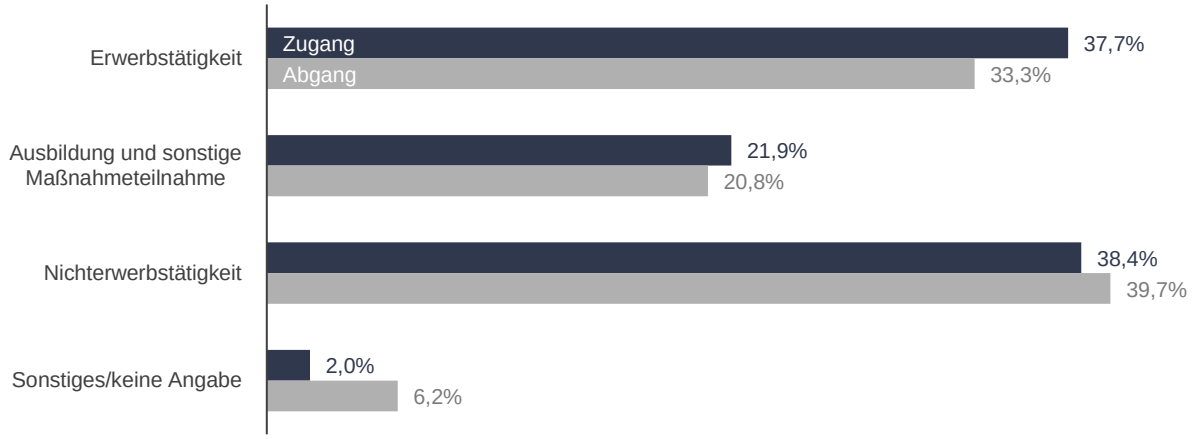
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Mai 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.280 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 91 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.656 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 687 mehr als im Mai 2020. Seit Jahresbeginn gab es 7.153 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.583 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.507 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 760 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 483 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 243 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 261 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2021	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.280	-313	-19,6	-91	-6,6	7.153	-1.583	-18,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	483	-175	-26,6	-243	-33,5	2.942	-934	-24,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	463	-172	-27,1	-220	-32,2	2.810	-867	-23,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-	-	-21	-63,6	67	-60	-47,2
Selbständigkeit	4	-4	-50,0	-6	-60,0	50	-13	-20,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	280	-62	-18,1	63	29,0	1.554	-222	-12,5
Nichterwerbstätigkeit	491	-79	-13,9	98	24,9	2.526	-418	-14,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	293	-87	-22,9	97	49,5	1.532	-369	-19,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	176	6	3,5	-11	-5,9	900	-65	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	26	3	13,0	-9	-25,7	131	-9	-6,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.656	39	2,4	687	70,9	7.507	760	11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	552	-3	-0,5	261	89,7	2.554	592	30,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	525	-4	-0,8	256	95,2	2.403	608	33,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	5	38,5	13	x	75	-11	-12,8
Selbständigkeit	8	-3	-27,3	-7	-46,7	69	-5	-6,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	344	10	3,0	144	72,0	1.442	-19	-1,3
Nichterwerbstätigkeit	658	48	7,9	302	84,8	2.893	-23	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	36	11,1	145	67,8	1.583	-306	-16,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	226	11	5,1	124	121,6	995	211	26,9
Sonstiges/keine Angabe	102	-16	-13,6	-20	-16,4	618	210	51,5

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

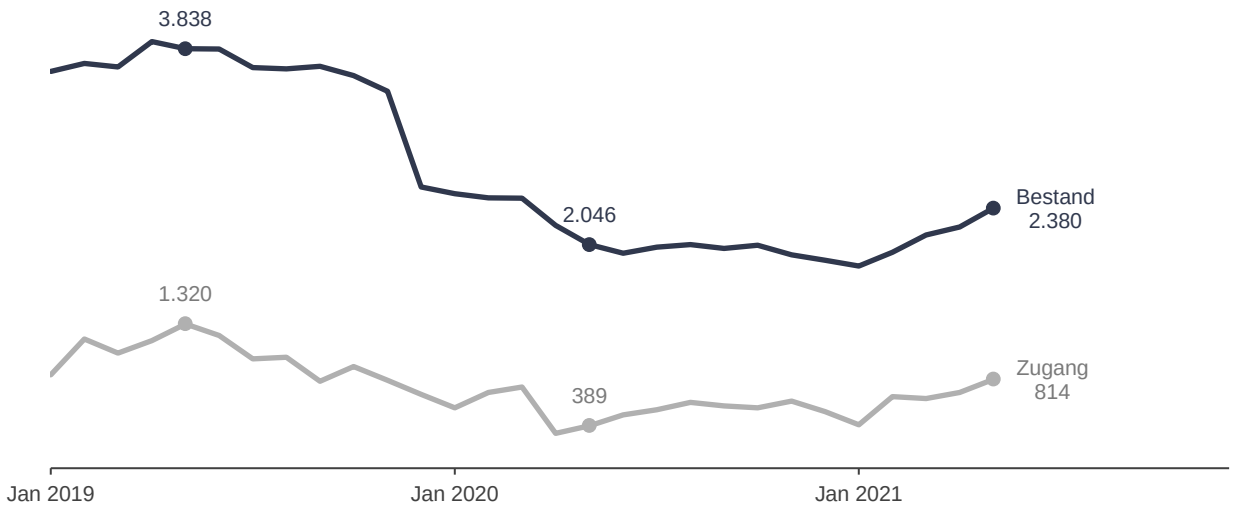
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Mai 2021

Im Mai waren 2.380 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 174 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 334 Stellen mehr (+16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 814 neue Arbeitsstellen, das waren 425 oder 109 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.195 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 499 oder 19%. Zudem wurden im Mai 642 Arbeitsstellen abgemeldet, 72 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.715 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 509 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	814	122	17,6	425	109,3	3.195	499	18,5
dar. sofort zu besetzen	641	62	10,7	332	107,4	2.470	366	17,4
sozialversicherungspflichtig	795	123	18,3	419	111,4	3.107	506	19,5
dar. sofort zu besetzen	630	70	12,5	333	112,1	2.401	379	18,7
Bestand	2.380	174	7,9	334	16,3	2.110	-236	-10,0
dar. sofort zu besetzen	2.300	163	7,6	306	15,3	2.029	-237	-10,5
sozialversicherungspflichtig	2.286	164	7,7	339	17,4	2.026	-198	-8,9
dar. sofort zu besetzen	2.212	157	7,6	316	16,7	1.949	-199	-9,3
Abgang	642	20	3,2	72	12,6	2.715	-509	-15,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	633	28	4,6	93	17,2	2.632	-458	-14,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

zurück zum Inhalt

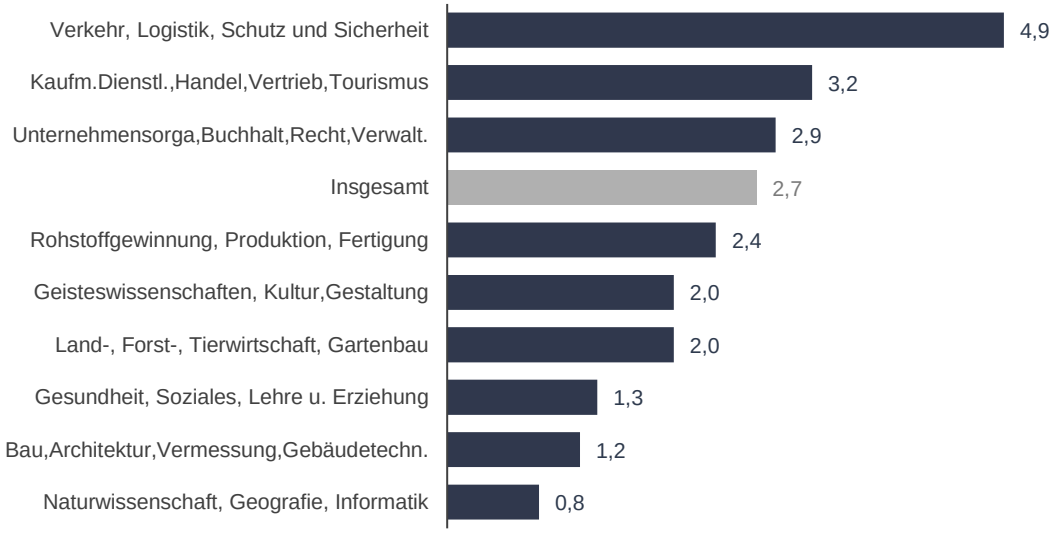
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Mai 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Mai 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.495	100	-373	-5,4	-819	-11,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	76	1,2	1	1,3	-17	-18,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.819	28,0	-151	-7,7	-397	-17,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	279	4,3	-12	-4,1	-23	-7,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	98	1,5	3	3,2	-14	-12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.592	24,5	-92	-5,5	-196	-11,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	892	13,7	-33	-3,6	-124	-12,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	635	9,8	-51	-7,4	-54	-7,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	484	7,5	2	0,4	5	1,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	62	1,0	-2	-3,1	-5	-7,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	558	8,6	-38	-6,4	7	1,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.380	100	174	7,9	334	16,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	1,6	1	2,7	-4	-9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	767	32,2	34	4,6	112	17,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	238	10,0	-3	-1,2	19	8,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	121	5,1	5	4,3	26	27,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	324	13,6	55	20,4	30	10,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	277	11,6	36	14,9	41	17,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	219	9,2	7	3,3	44	25,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	365	15,3	34	10,3	46	14,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	31	1,3	5	19,2	20	181,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

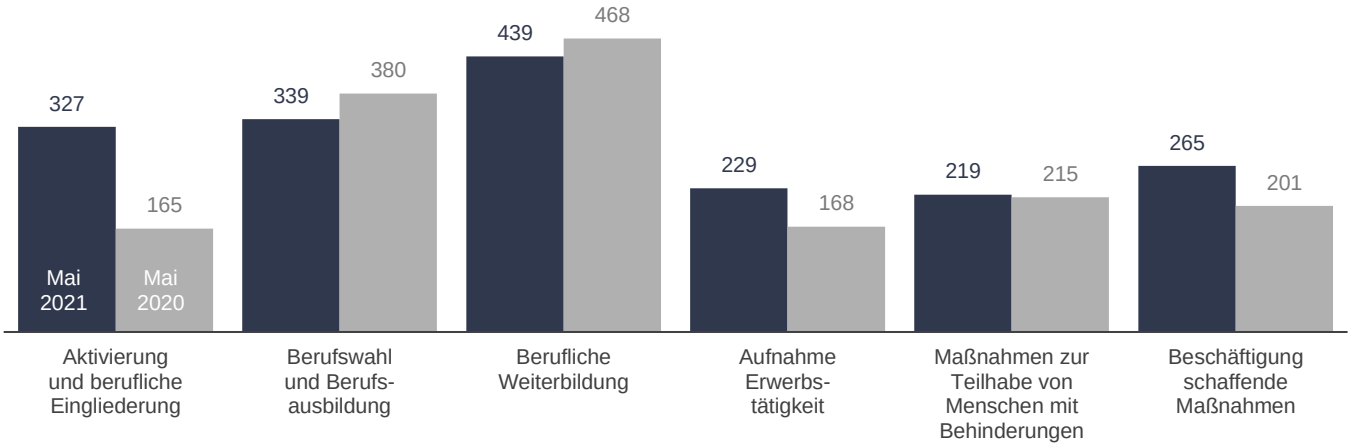
Göppingen

Mai 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mai 2021	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	342	38	12,5	198	137,5	1.318	86	7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-5	-31,3	*	*	60	-45	-42,9
Berufliche Weiterbildung	52	-13	-20,0	-	-	270	-30	-10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	3	7,9	23	127,8	176	46	35,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	13	130,0	15	187,5	62	20	47,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	10	66,7	6	31,6	106	-11	-9,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	327	54	19,8	162	98,2	273	-2	-0,6
Berufswahl und Berufsausbildung	339	1	0,3	-41	-10,8	330	-65	-16,4
Berufliche Weiterbildung	439	-13	-2,9	-29	-6,2	438	-39	-8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	-1	-0,4	61	36,3	219	27	14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	219	7	3,3	4	1,9	219	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	265	-1	-0,4	64	31,8	267	12	4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	-48	-18,5	121	134,4	988	-62	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	16	7	77,8	8	100,0	49	-62	-55,9
Berufliche Weiterbildung	63	12	23,5	14	28,6	304	32	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	22	100,0	13	41,9	161	-13	-7,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-6	-42,9	1	14,3	57	21	58,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	11	68,8	-20	-42,6	113	-76	-40,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

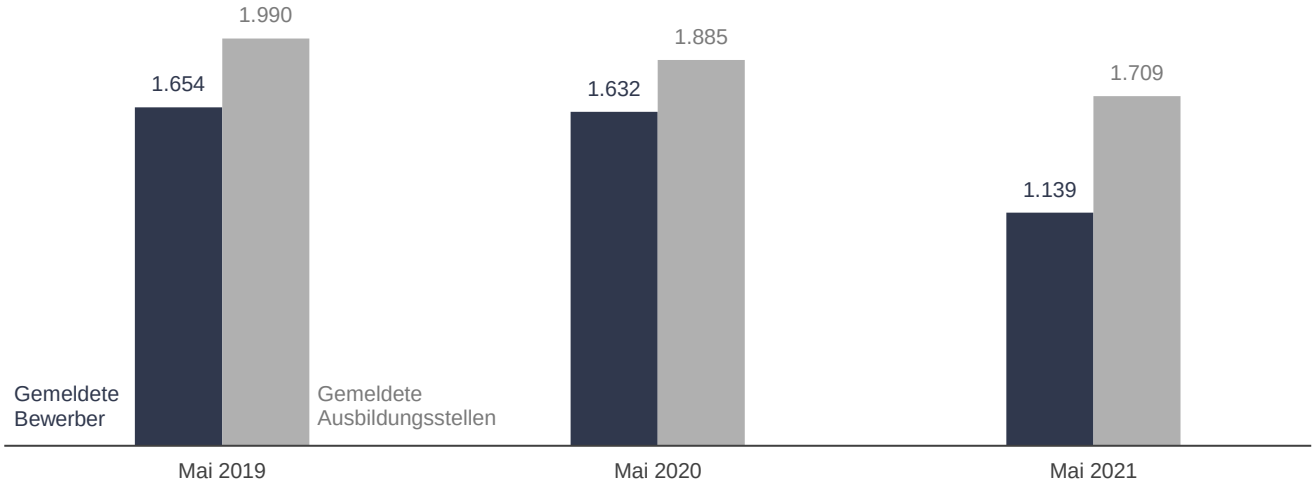
Ausbildungsmarkt

Göppingen

Mai 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.139 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 30,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.709 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9,3%. Ende Mai waren 639 Bewerber noch unversorgt und 904 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–27,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–1,3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.139	-493	-30,2	1.632	1.654
versorgte Bewerber	500	-247	-33,1	747	754
einmündende Bewerber	283	-107	-27,4	390	461
andere ehemalige Bewerber	147	-115	-43,9	262	219
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	-25	-26,3	95	74
unversorgte Bewerber	639	-246	-27,8	885	900
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.709	-176	-9,3	1.885	1.990
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.885	1.990
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	904	-12	-1,3	916	961
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,50	x	x	1,16	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,41	x	x	1,04	1,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

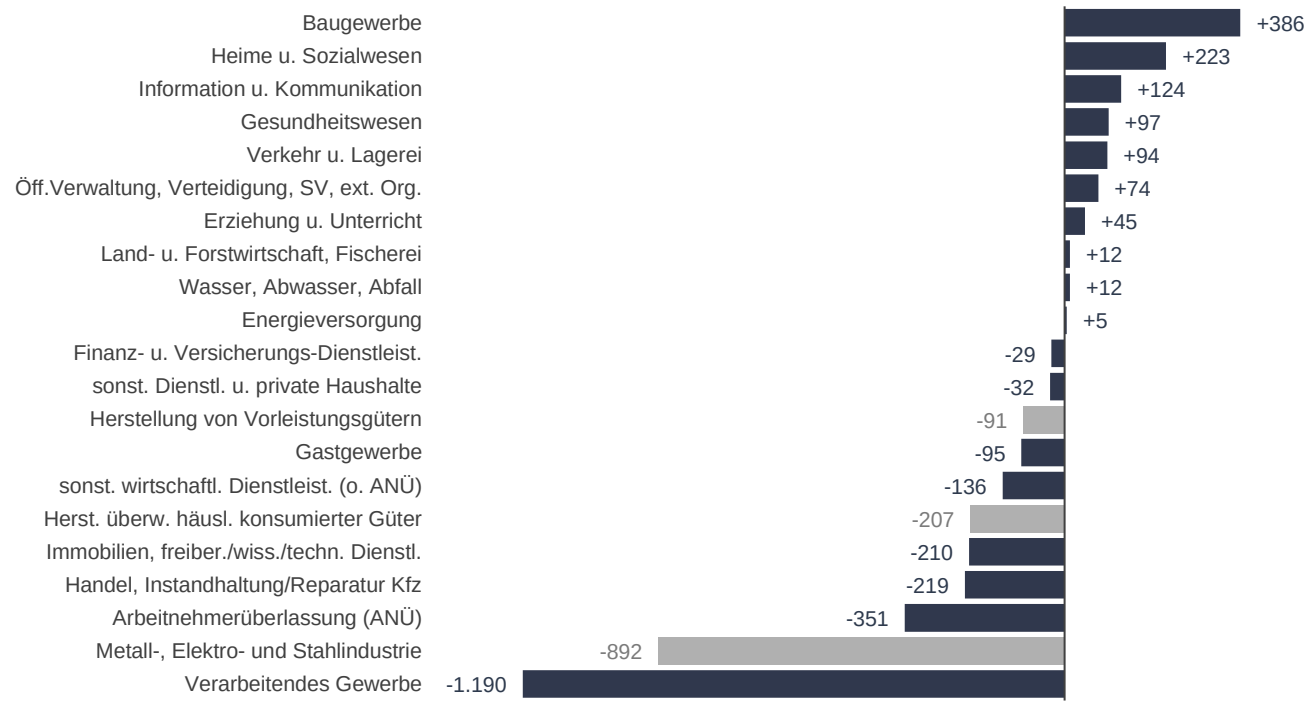
Göppingen

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.647. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.190 oder 1,3%, nach –1.636 oder –1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+386 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.190 oder –4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2020



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
		Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		88.647	87.510	88.778	89.554	89.837	-1.190	-1,3
54,9%	Männer	48.702	48.018	48.715	49.160	49.568	-866	-1,7
45,1%	Frauen	39.945	39.492	40.063	40.394	40.269	-324	-0,8
11,5%	15 bis unter 25 Jahre	10.201	9.483	9.902	10.373	10.587	-386	-3,6
65,6%	25 bis unter 55 Jahre	58.175	57.921	58.786	59.167	59.389	-1.214	-2,0
22,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.473	19.290	19.278	19.198	19.071	402	2,1
73,5%	Vollzeit	65.161	64.248	65.219	65.822	66.324	-1.163	-1,8
26,5%	Teilzeit	23.486	23.262	23.559	23.732	23.513	-27	-0,1
82,6%	Deutsche	73.231	72.537	73.548	74.361	74.616	-1.385	-1,9
17,3%	Ausländer	15.376	14.936	15.194	15.157	15.188	188	1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.046	347	6,1
davon			
mit 1 Person	3.181	286	9,9
mit 2 Personen	1.143	39	3,5
mit 3 Personen	743	11	1,5
mit 4 Personen	504	22	4,6
mit 5 und mehr Personen	475	-11	-2,3
darunter			
Single-BG	3.178	283	9,8
Alleinerziehende-BG	1.130	-22	-1,9
Partner-BG ohne Kinder	542	18	3,4
Partner-BG mit Kindern	1.069	43	4,2
nicht zuordenbare BG	127	25	24,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.203	22	1,0
davon: mit 1 Kind	973	31	3,3
mit 2 Kindern	693	15	2,2
mit 3 und mehr Kindern	537	-24	-4,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.375	423	3,5
darunter			
Männer	6.087	231	3,9
Frauen	6.288	192	3,1
Leistungsberechtigte (LB)	11.940	425	3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.650	403	3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.233	428	5,5
darunter			
Männer	3.966	251	6,8
Frauen	4.267	177	4,3
davon			
unter 25 Jahre	1.445	28	2,0
25 bis unter 55 Jahre	5.330	293	5,8
55 Jahre und älter	1.458	107	7,9
darunter			
Deutsche	4.142	346	9,1
Ausländer	4.074	87	2,2
darunter			
Alleinerziehende	1.116	-22	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.417	-25	-0,7
darunter			
unter 3 Jahre	683	-43	-5,9
3 bis unter 6 Jahre	789	45	6,0
6 bis unter 15 Jahre	1.862	-13	-0,7
über 15 Jahre	83	-14	-14,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	290	22	8,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	435	-2	-0,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	296	14	5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	139	-16	-10,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

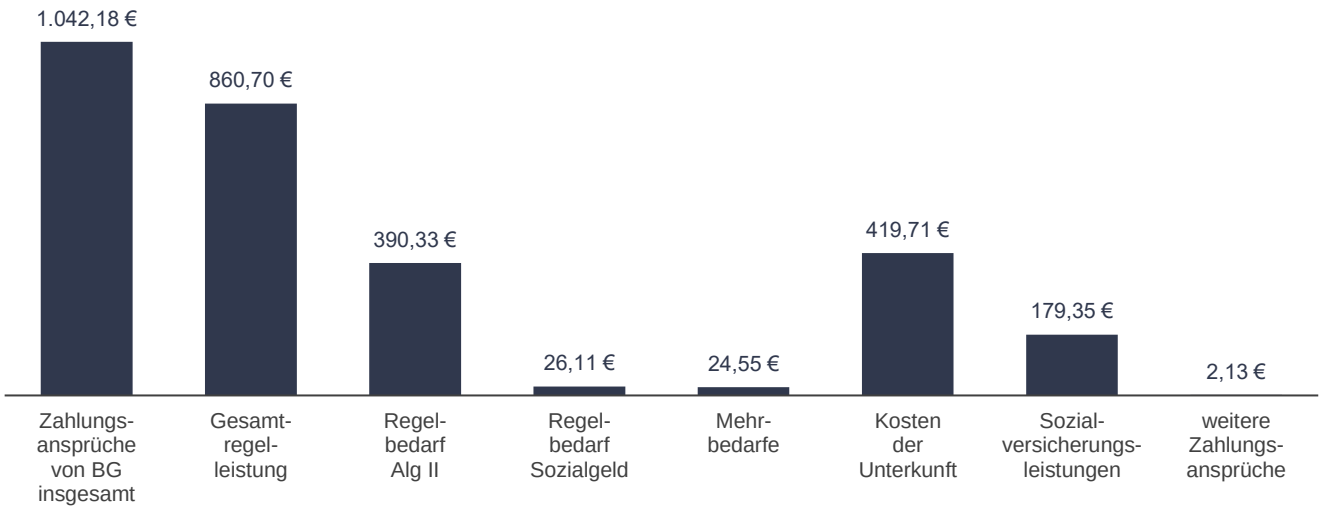
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.301.031	1.042	6.046	1.042
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	5.203.800	861	6.035	862
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.359.945	390	5.308	445
Regelbedarf Sozialgeld	157.832	26	972	162
Mehrbedarfe	148.453	25	1.685	88
Kosten der Unterkunft	2.537.571	420	5.626	451
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.506.639	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	1.084.349	179	6.011	180
weitere Zahlungsansprüche	12.882	2	-	-
sonstige Leistungen	8.371	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.717	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	795	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.